

Synreale Systeme Konrad Becker



Kybernetik, die Lehre von den Steuerungs- und Kommunikationsmechanismen, sprengt den herkömmlichen Rahmen der Wissenschaft. Ihre Gesetze beziehen sich sowohl auf die belebte als auch unbelebte Natur, eine Verbindung von Maschine und Mensch, von Biologie und Soziologie, Ökonomie und Politik. So erscheint sie wie eine Lehre der Konnektivität, der Anfang einer universalistischen Wissenschaft von der Verknüpfung von Symbolen. Ein synthetisches Metasystem, das die Frage aufwirft: "Is God to Golem as man is to machine?" [Norbert Wiener, *God & Golem Inc.*, MIT Press 1962].

Syntheticus ist der Legende nach der Gott der Ausgestoßenen, der über den Ställen, Müllplätzen und Hinterhöfen brütet. Wir leben in einer Zeit, wo die elektronische Revolution und die der digitalen Medien von der Revolution der Biotechnologie abgelöst wird. Dieses Sich-Überschlagen von kultur- und bewußtseinsbildenden technologischen Umwälzungen ist his-storysch einmalig. Aber whose story is it anyway?!

Schon in der Frühzeit der Kybernetik wurde über advanced Bio-Maschinen-Interfaces spekuliert und Wiener meinte, "it is conceptually possible for a human being to be sent over a telegraph line", und zwar direkt in die bionisch-elektrokybernetische Hybridkultur der Mediafusion. Er weist zwar darauf hin, daß zur Anwendung auf die Sozialwissenschaften eine bessere Absicherung der Daten notwendig wäre, und empfiehlt aufbauende biologische und physiologische Studien, aber diese Untersuchungen haben große Fortschritte gemacht, und durch die vernetzte Datenorganisation unserer Wirtschaft und Gesellschaft scheinen diese Anforderungen zunehmend erfüllt. Immer mehr computerunterstützte Forschung zu biologischen Regelkreisen und Systemsteuerung liefern Daten zur Organisation gesellschaftlicher Mechanismen.

Jeder kennt die erstaunlichen kybernetischen Prothesen menschlicher Gliedmaßen, aber inwieweit beziehen sich die Erkenntnisse auf die Bereiche Gesellschaft, Imag-I-nation und Bewußtsein? Der Mensch ist in diesem Zusammenhang ein code-pendant — co-dependant, ein symbolgesteuerter Organismus. Zur Etablierung einer wirksamen Instanz zur Steuerung von menschlichen Verbänden entsteht die Notwendigkeit, Konsens zu erzeugen und die öffentliche Meinung zu formen. Methoden der Erzeugung von Konsens bestehen im wesentlichen aus Desinformation und Extraintelligence. 100% reiner, industrieller Orangensaft ist 101% Saft — der Bonus besteht aus dem Saft der mitgepreßten Insekten. Es gibt Verordnungen, die festlegen, wieviel Bugs, Mäusedreck und andere Verunreinigungen für Lebensmittel zulässig sind, aber in diesem added value liegt der Wurm.

Jeder kennt schließlich die Doppelbedeutung des Wortes "Erfindung" als Neuerschaffung im Sinne einer glatten Lüge, und zu Recht wird jede Form von Kreativität als fragwürdige Okkupation angesehen. Naturwissenschaftliche Forscher von Rang haben sich immer nur als

Entdecker gesehen. Aber nicht nur "verrückte" Erfinder hatten immer schon eine schlechte Reputation, auch gutverdienenden "Kreativen" haftet das Odium kranker Mönche an. Werbebotschaften sind gute Beispiele von "enhanced information", der smarten Transformatierung von Symbolen, aber verräterisch für den Nervus rerum der recurrent currents of currency. "Give me control over a nation's currency, and I care not who makes it's laws", soll ein bekannter Bankier gesagt haben, und in den Theorien der Ökonomie wird der Wert menschlichen Lebens zusammen mit Schwei-nebäuchen in Dollar berechnet.

Der Universal Product Code [Barcode], Telebanking und Telecommuting sind Schritte in Richtung gläserner Real-Time-Ökonomie. Aber technologisch/kulturelle Umwälzungen haben immer auch neue Machteliten und substantielle ökonomische Verlagerungen bedingt. Wissenschaft ist immer Mittel zum Zweck. Wissen ist das Mittel, Kontrolle ist der Zweck. Wer sind die Räuberbarone und Warlords der Informationsgesellschaft? Es scheint, World War III, der Informationskrieg, ist ein verdeckter und unerklärter Krieg. [Media in the message-mess age.]

Information läßt sich an den verschiedensten Punkten manipulieren oder verfälschen. Nicht nur die Nachricht selbst ist Eingriffen ausgesetzt. Zunächst kann die Quelle der Information maskiert werden, weiters können das Routing und die Verteilung der Kanäle bzw. Medien manipulativ ausgenutzt werden, und nicht zuletzt können Zugangsbeschränkungen beim Empfänger installiert werden. Datenprozessierung ist die leise Waffe in einem unerklärten Krieg.

Das Social Engineering, die Analyse und Automatisierung der Gesellschaft, leitet sich ab aus dem militärischen Operations Research, der Methodologisierung von Taktik und Logistik. Die Automatisierung der Gesellschaft funktioniert nach denselben Prinzipien wie die Automatisierung einer Fleischkonservenfabrik. Die Freiheit des Individuums verschwindet dabei genauso unspektakulär wie ein bekannter Illusionist auf spektakuläre Weise die Freiheits-Statue im New Yorker Hafen "wegzauberte": Sie ist einfach auf wunderbare Weise nicht mehr im Blickfeld.

Ein folkloristisches Beispiel traditioneller Mindcontrol-Technologie sind die Zombies afro-karibischer Voodoo-Kulte. Durch Schock, Drogen, Deprivation, Training und Ernährung werden Soziopathen [oder jene, die man als solche ansehen will] zu freilaufenden Arbeitssklaven transformiert, zu sogenannten lebenden Toten. Leider sind diese Zombies für einen modernen Haushalt kaum zu gebrauchen, weil durch das Verfahren zu viele höhere Gehirnfunktionen beeinträchtigt werden. Ein Effekt, den viele konventionelle Diktaturen zu spüren bekommen. Modelle der Gedankenkontrolle in zentralisierten und linearen Systemen haben ihre Instabilität hinlänglich bewiesen. Die gesellschaftliche Unterbewertung geistiger Arbeit im Vergleich zu materiellen Vorgängen kann sich letztendlich gegen das System selbst richten.

In diesem Zusammenhang erscheint auch die sogenannte Abschaffung der Sklaverei möglicherweise als Einführung einer subtilen Form allgemeiner Unfreiheit — ähnlich wie durch Pseudo-Säkularisierung vielfach super-religiöse Formen personenorientierten Aberglaubens gebildet werden. Durch verbesserte Kontrollmethoden läßt sich die symbolmanipulative Intelligenz der Workforce zugunsten höherwertiger Produktionsmethoden anheben, und die Sklaven des Altertums werden arbeitslos.

Die Beschleunigung der Arbeitsprozesse durch Automatisierung verlangt schnellere Entscheidungsfindungen auf allen Ebenen der Hierarchie. Internationale Business-Maschinen

benötigen Personen, die mit Symbolen auf mehreren Realitätsebenen umgehen können, aber kaum Muskelkraft. [So wie Ritterrüstungen, nachdem sie militärisch obsolet waren, sich zeitweise als Freizeitkleidung durchsetzten, entwickelte sich die posthume Freizeitkultur des Body-Building.]

Sucht man nach einem "natürlichen" Beispiel für die mathematische Form des Kreises, so fällt einem sofort das Rad ein. Tatsächlich aber ist auch das Rad eine "Erfindung", eine technologische Kulturleistung. Das technische Instrumentarium in einer Zivilisation entwickelt zwangsläufig eine prothetische Symbiose mit den Usern. Ob Abakus, Knotenschnur, Brille, Taschenuhr, Musikinstrument oder Microcomputer, es entsteht eine Verbindung zu den tiefgelegenen Schichten des Gehirnstamms und eine Beeinflussung der Metaphorik und Begrifflichkeit. [Es soll ja sogar Leute geben, die mit ihren Autos reden.]

Technologische Werkzeuge wie RISC [Reduced Instruction Set Computing], Fuzzy Logic, Multitasking oder Virtual Reality legen ein Begriffssystem frei, das Metaphern-Engineering über den unmittelbaren Zusammenhang hinaus erlaubt. Es entbehrt nicht der Ironie, daß die rechtlosen und fremdbestimmten Arbeitsmaschinen gewissermaßen zur Emanzipierung ihrer artfremden Kollegen beitragen.

Es ist eine einmalige Entwicklung der postindustriellen Informationsgesellschaft, daß sie zu einer seltsamen Hochzeit von Kapital und Intelligenz führt. Ein gewisses Maß an Chaos und Selbstbestimmtheit verspricht nichtlinearen Systemen höhere Flexibilität, kürzere Reaktionszeiten und bessere Adaptation. Die gezielte Beeinflussung der Datenbasis selbst ermöglicht eine subtile und weitreichende Kontrolle des Individuums. Stil, Takt, Maßstäbe und andere vorgegebene Meßplatten definieren über die Messung das Ergebnis selbst. Das beobachterdefinierte Universum als "What You Measure is what You Get"-System.

Ein wichtiger Bereich im Verständnis der Steuerungsmechanismen ist der Begriff der synchronen Steuerung und die Theorie der gekoppelten Oszillatoren im Phasenraum, von Verbänden von Oszillatoren [d. h. von Systemen mit periodischem Verhalten], die in der belebten und unbelebten Natur vorkommen. Dieses Prinzip findet sich bei den Schrittmacherzellen des Herzens, bei neuronalen Netzen des Gehirns, dem Zirpen der Grillen und dem Phänomen des periodischen Aufleuchtens von Glühwurm-Verbänden und anderen geläufigen Ko-Zyklen. Ein Durchbruch in der Theorie gekoppelter Schwingungssysteme erfolgte durch Computersimulationen. Der klassische mathematische Beweis wird immer mehr durch die grafische Simulation ergänzt und ersetzt.

Fortbewegungsorgane wie Beine von Mensch, Tier oder Roboter können als Oszillatoren aufgefaßt werden. Der menschliche Gang kann als zwei synchrone Oszillatoren in Gegenphase verstanden werden. Systemverhalten hängt von der Bandbreite der Frequenzverteilung ab; ist diese Bandbreite im Vergleich zur Koppelung groß, fällt das System in Inkohärenz. Bei Varianz unter einem kritischen Wert entsteht spontane Synchronisation. Die Synchronphase erlaubt minimale wechselseitige Krafterübung. Um Störungen auszugleichen, werden dissipative Mechanismen und äußere Energiequellen benötigt, um den Oszillator innerhalb des Grenzyklus zu halten. Die Ausbreitung von Synchronisationskeimen und Induktionsviren erfolgt durch Kooperation [bzw. Gruppendruck]. Viele biologische Periodensysteme sind dabei abhängig von äußeren Taktgebern wie z.B. dem Tageslichtzyklus. Obwohl sich Synchronizität durch positive Rückkoppelung rasch fortpflanzt, werden Oszillatoren, deren Eigenfrequenz zu sehr abweicht, auf Dauer unsynchronisiert bleiben und müssen gegebenenfalls eliminiert werden.

Zwei Regelkreise sind elementare Kontrollfelder: die Ökonomie der Affirmation und der Diversion. Beispielsweise Probleme oder Bedürfnisse zu erzeugen, um danach eine durch Symbol-Selektions-Komitees standardisierte Auswahl an Lösungen anzubieten. Oder künstliche Environments per Menüsteuerung anzubieten, die, wasserdicht bis zum Systemabsturz, von musterverarbeitenden Organismen angenommen werden wie die Weide von der Kuh. Das über die Grenzen der Gastronomie hinaus erfolgreiche Prinzip des Menüs öffnet durch einfache Interaktion den Blick auf vordefinierte "Windows". Kommt daher der Ausdruck "cooked data"?

Ein Speiseplan ist aber nur die Sonderform eines Plans, ein symbolisches Orientierungssystem wie er ist traditionell Gegenstand militärischer Intelligence. Weltkarten waren schon immer ein machtpolitisches Instrument. Proportionale Verzerrungen, die durch die subjektive Projektion vom dreidimensionalen Raum in die Ebene entstehen, wurden mit der Aura der Objektivität umgeben und propagandistisch genutzt. So werden die "Ways of Life" beflaggt und abgesteckt, denn wer hat schon Lust, über den Rand der Welt zu segeln und ins Bodenlose zu fallen? Karten sind nicht nur ein abstrahierter Blick auf die Welt selbst, sondern ebenso auf die Gruppe, die sie anfertigt. Das ist besonders bei altertümlichen Karten sehr augenfällig. Wer wissen will, woher der Wind weht, muß nur das Zentrum der Welt darstellung suchen.

Auch die Galileischen Star Wars über das Zentrum des Sonnensystems waren Propagandakriege. Die Sonne ist noch nie untergegangen, der Untergang von Weltreichen ist Tagesgeschehen. Repräsentationssysteme sind hocheffiziente Induktoren, und deshalb werden hohe Repräsentationskosten in Kauf genommen. Auch heute noch sind Landkarten aus strategischen Gründen prozessiert und im Detail manipuliert. Aus demselben Grund ist der Zugang zu hochauflösenden Satellitenkameras beschränkt. Lückenlose Parkettierung und nichtlokale Kachelung des imaginären Raums als telematische Menetekel.

Das Instrumentarium einer Geographie der Macht kennt die Wirksamkeit von Teilung und Grenzziehung. Divide et impera, wenn ich nicht irre. Split-Brain-Education, lobotomisierte Spezialisierung und die Designierung von Aktionspotentialen wie im organisierten Verbrechen und in verdeckten Operationen. Es erscheint nur natürlich, daß ähnlich strukturierte Organisationen wie Mafia, Terrorismus, Geheimdienste, Hochfinanz, illegale politische Gruppen und okkulte Geheimlogen immer wieder im selben Zusammenhang auftauchen. Selbst dem unbefangenen Medienkonsumenten muß dieses Naheverhältnis schon aufgefallen sein. [Saxa loquuntur, die Steine sprechen.] Jedes Element kennt nur seinen unmittelbaren Tätigkeitsbereich, um die Aufdeckung der Befehlshierarchie unmöglich zu machen, den Schleiertanz des "cui bono". Im Idealfall kennt der Ochse den Weg von der Weide zum Stall, aber wenn er im Kreis geht, hat er vermutlich keine Ahnung, daß er das Mehl seiner Herren mahlt.

Strategische Steuerungsmechanismen, um sich "die Erde untertan zu machen", entsprechen den Gesetzen biologischer Kriegsführung, aber auch alten Techniken der Jagd und Viehzucht. Geheime Sammlungen von Machttechniken, wie zum Beispiel die Sammlung der 36 Strategeme, haben in China eine jahrtausendealte Tradition. Die Strategeme tragen so hübsche Bezeichnungen wie "Für die Rückkehr der Seele einen Leichnam ausleihen" oder — Nummer 20 — "Das Wasser trüben, um die Fische zu ergreifen". Das Strategem Nummer 6 "Im Osten lärmern, im Westen angreifen" könnte einige Vorgänge im sogenannten Kalten Krieg erklären. Das Strategem Nummer 7 "Aus einem Nichts etwas erzeugen" bezieht sich auf eine Zeile im Daodejing: "Die Dinge in der Welt entstehen aus dem Seienden, das Seiende entsteht aus dem Nichtseiendem."

Diese Quellen definieren das Wesen der Kriegsführung als Kunst der Täuschung. Eine indirekte Vorgangsweise wird als die erfolgreichere Strategie der direkten Konfrontation vorgezogen. Strategiekategorien umfassen Bereiche wie Verschleierung, Vorspiegelung, Einkreisung, Verlockung und Vorhandgewinnung.

Schopenhauers "Eristische Dialektik" zählt 36 rhetorische Strategeme auf.

[62 = 1+2+3+4+5+6+7+8]

Im Alten Testament findet sich die Aussage "Durch Kriegslist sollst du Krieg führen, und Sieg kommt durch viel Planung". Im Genfer Zusatzprotokoll zur Haager Landkriegsverordnung werden erlaubte Kriegslisten wie Tarnung, Scheinoperationen und irreführende Information [Desinformation] angeführt. Das US-Armeehandbuch *The Law of Land Warfare* nennt unter anderem Täuschung durch falsche Befehle, Benutzung gegnerischer Codes, Parolen und Signale sowie gezielt falsche Unterrichtung und Propaganda. Das heißt, die Attacke richtet sich nicht an den Gegner, sondern an seine Bewegungsfähigkeit, seine Wahlmöglichkeiten und seine Vitalität. Der Eingriff erfolgt an den Quellen seiner natürlichen und sozialen Energieversorgung, daher der Ausdruck "das Wasser abgraben".

Der moderne Fallensteller ist Situationist. Seine Waffen erzeugen durch Symbolmanipulation und Definitionstransfer Situationen, in die das Opfer selbststeuernd hineingetrieben wird, so wie man mit Speck Mäuse fängt. Die Kontrolle eines sozialen Verbands erfolgt beispielsweise durch Sabotage von Ausbildung und mentaler Beweglichkeit sowie durch Manipulation von Emotionen und des Selbstverständnisses durch überdosierte "Junk-Information", aber auch durch die Redefinition der Vergangenheit "Historical Engineering" und Jurisdiktion.

Überspezialisierung ist nicht nur die von Biologen und Anthropologen identifizierte sicherste Methode auszusterben, sondern auch die Überlebenstechnik einer prosperierenden Kontrollklasse, die systematisch davon überzeugt ist, daß nicht genug für alle da ist. Die Kontrolle der Daten über Daten ist die subtilste und gleichzeitig effektivste Form der Steuerung. Die Kunst der Auslassung ist nicht nur eine ingenieurwissenschaftliche Tugend, sondern auch Machtinstrument und Mob-Control-Grisgris. Die Aussage "die Schreibfeder ist mächtiger als das Schwert" vernachlässigt die Tatsache, daß die Schere der Zensur noch wesentlich mächtiger ist. Der Kosmograph und Data-Dadaist Charles Fort schreibt in *The Book of the Damned*: "Science is a mutilated octopus. If its tentacles were not clipped to stumps, it would feel its way into disturbing contacts." Die Verdammten sind die weggelassenen, unterdrückten und ausgeschlossenen Daten. Ihre Gräber liegen an den Kreuzwegen der Trivia, aber wenn in der Hölle kein Platz mehr ist, kommen die Toten auf die Erde zurück. Die Geisterprozession der unprozessierten Daten ist das Heer der Wilden Jagd im Schreckens-Kabinett des Exklusionismus. [Dies irae, la vache qui rit!]

Eine vereinheitlichte Perspektive verhindert die Tiefenwahrnehmung und die Überprüfung relationaler Proportionen, deshalb hat Mensch im Idealfall auch zwei Augen und zwei Ohren. Eine eingeschränkte und vorgegebene Perspektive ermöglicht eine Vielzahl von Special-Effects-Illusionen, wie sie in Spielfilmen angewendet werden, aber auch die Schaffung "notwendiger Illusionen" im Sozialverband.

Hört man immer dasselbe, hört man schließlich etwas anderes. Das ist leicht experimentell zu überprüfen. Aber warum entsteht immer dasselbe Bild, wenn man ständig etwas anderes sieht? Eine diabolische Wahl der Qual in der multiple-choice "Mindfuck-o-crazy". Die

Informationskanäle sind überfüllt mit klebrigem Corporate Entertainment und der emotionalen Pest des soziologischen Dramatrauma im Bannkreis einer hypnotischen Definition vom Ende der Welt. Das diversifizierte Amok-Inter-Info-Entertainment als scheinbar paradoxe Gleichschaltungs-Paralyse im Multibind-Deadlock-Koma. Aber wie läßt sich das klebrige Zeug wieder loswerden? Im seltsamen Kontrast zur medialen Präsenz von Waschmitteln und Haushaltsreinigern [nicht nur sauber, sondern auch rein] und der Vorstellung von der "unbefleckten Empfängnis" ist der Begriff Gehirnwäsche stark tabuisiert. Wie läßt sich der permanente Hirnschlag in einer Umgebung vermeiden, in der schon das simple "enjoy yourself" eine politische Provokation ist?

Ist Super-User-Online-Help, das Handbuch des menschlichen Organismus, classified? Die Konkurrenz zur Massenproduktion von Eindruck und Ausdruck? Subjektive Wissenschaft und meta-ikonoklastische Guerilla kann vom Bündnis mit zunehmend intelligenten Maschinen durch die Darstellung multidimensionaler Zusammenhänge transhumaner Wirklichkeiten profitieren. Urban Ghostdance Crackdown, Tarantismus technicus als Synagoga satanica im Bannfluch der Kommunalverordnungen? Fight for your right to party!

Die Darstellung der Macht ist auf Dauer quasi-deckungsgleich mit der Ausübung der Macht. Für die Darstellung von Macht genügt zur Not auch ein Schauspieler aus einem B-Movie, ein Ministrant des Telepathos.

Für die Verschleierung der Machtverhältnisse ist tatsächliche oder vorgetäuschte Komplizenschaft ein wirksames und oft erprobtes Mittel. Die Übertragung des Unrechtsbewußtseins auf quasi-anonyme Autoritäten ist gut dokumentiert und führt zu bizarren Verbrechen wie Beispiele experimenteller Folter im Labor gezeigt haben. Schlachtfelder und Schlachthöfe werden durch diese Strategie der Autoritätsübertragung beliefert. The global think positive license to kill local.

Nicht erst seit den Tagen, als der dem Dämon Azazel geweihte Sündenbock in die Wüste gejagt wurde, ist die Dynamik einer gebrochenen Symmetrie von Gut und Böse zur Mobilisierung der Massen genutzt worden. Symmetrien waren seit je ein Ausgangspunkt bei der Ableitung von Naturgesetzen und Kosmogonien. Die Entstehung von Struktur ist gleichzusetzen mit Symmetriebrechungen. Wenn sich aus völlig drehsymmetrischem Wasserdampf Schneeflocken bilden, bricht die Drehsymmetrie spontan zusammen, ein Vorgang, der mit den Koppelungsphänomenen von Oszillatorenverbänden in Zusammenhang steht. Auch ein Magnet bricht die drehsymmetrische Wechselwirkung der Eisenatome, indem er eine Richtung zeigt. Magnetismus bedeutet langreichweitige Ordnung. Wie Eisenfeilspäne gruppieren sich die gesellschaftlichen Strukturen in den Feldlinien kultureller Dominanten, die wie abstrakte Ferromagnete auf das soziale Feld der rastlosen Menge wirken.

"Fear and Longing" wurden als primäre menschliche Motivation analysiert und von den Soziotechniken der Phantom-Kapitäne zur Gedankenkontrolle der neuen Sklavenschiffe genutzt. Die Glücksritter abstrakter Monopole spielen die Klaviatur von Angst und Sehnsucht meist auf den schwarzen Tasten. Die Manipulation des Angebots im infokalyptischen Zeitalter der technischen Reproduzierbarkeit, der Überschuß von Angst in der politischen Gebärmutter der Dämonen als eine chronische Unruhe der qliphotisch pseudomorphen Wechselbalgwerke.

In der Imagination liegt das Schlachtfeld des Social Engineering um die psychokybernetischen Koordinaten der Weltmodelle. Ein Kampf um das subliminale Gewaltmonopol einer Definition des Glücks. Anziehung und Abstoßung sind Kräfte, die über

die Oktaven der Wirklichkeit wirken, von der Elektronik zur Bioüberlebensrealität, vom sozialen zum galaktischen Raum. Aus Beobachtungen von Galaxien und den in ihnen wirksamen Gravitationskräften wird geschlossen, daß das Universum gewaltige Mengen unsichtbarer, sogenannter Dunkler Materie enthalten muß. Demnach sind mindestens 80 Prozent der Masse im Universum kalt und dunkel, mit Fernrohren und Radioteleskopen nicht zu entdecken. Es wird angenommen, daß diese uns umgebende unsichtbare Masse aus sogenannter Seltsamer Materie besteht.

Die Massengesellschaft im magnetischen Feld als Induktionsmaschine. Die Dynamik des sozialen Feldes wird für transaktionale Profite genutzt. Es gibt tatsächlich bereits umfangreiche theoretische Berechnungen, wie durch intergalaktische Grubenhunte die Gravitationsenergie von Schwarzen Löchern ausgebeutet werden könnte. Wer aber beutet die Attraktoren komplexer biologischer Schwingkreise aus?

Der Moloch oder der Baal-Hammon wurden quasi-industriell mit Blutopfern beliefert. Um ihren "positiven" Einfluß auf die Fruchtbarkeit oder das Kriegsglück sicherzustellen, wurden Kinder, Rinder, Menschen in die Opferpfanne geworfen. Dieses zwanghafte und vorhersehbare Verhalten mancher Göttergeschlechter erinnert an die Mechanik von Jahrmarktsattraktionen. In vielen Kulturen zeigen Götter den Charakter von Maschinen oder archetypisch vertrottelter Roboter nach dem Ebenbild des Menschen. Auch die Vorstellungen über die Wirksamkeit von Anrufungen und Gebetsmühlen deuten in Richtung eines maschinellen Systems. Es ist ein offenes Geheimnis, daß die Priesterkaste durch die Opfer an die Götter Vorteile erlangt. Votivgaben wurden nach der Vorstellung eingesammelt, und so wurden die Tempel aufgrund des Vorrats an Edelmetall zu den ersten Bankhäusern. Ein symbiotisches Maschinengott-Menschensystem wechselseitiger Abhängigkeit von Tätern und Opfern. Ihre Vermittlerrolle gibt dieser Gruppe vor allem die Macht der Interpretation. Die Interpreten der Bezugspunkte sind die Navigatoren und Steuerungskünstler. Die Sterndeuter sind am Ruder und praktizieren das Telefacturing konventionalisierter Halluzination.

Techniken experimentell induzierten Beziehungswahns sind traditionell ein Bereich der Xenologie. Die objektivierete Interpretation der Orakel ist der Schlüssel zur Macht, der gegen Konkurrenz verteidigt wird. In Nomina Numina. [Die Ambiguität des Orakels wird nur von modernen Gesetzestexten oder politischen Erklärungen übertroffen. Dementsprechend groß ist der Bedarf an Textauslegung.] Nichtautorisierte Ekstase-Kulte, die der ketzerischen Ansicht sind, daß jeder Mensch zunächst gleich viel oder wenig Zugang zu anderen Bewußtseinsinhalten hat, wurden zu allen Zeiten massiv verfolgt.

Es stellt sich aber nicht nur die Frage, inwieweit Götter für Interessensgruppen installiert sind, sondern vielmehr, wo die Bezugspunkte der zugrundeliegenden Ideen und übergeordneten Hierarchien im synrealen Koordinatensystem liegen. Der Mittelpunkt der Welt der dunklen, unterirdischen Götter der Plutokraten, deren Systeme der Voodoo-Economy die mathematischen Grundlagen ihres Denkens längst transzendiert haben, das Zentrum der Erde in Dantes *Divina Commedia*, im ewigen Eis der Lenden Luzifers.

Ein gern gebrauchtes Argument gegen die Wirksamkeit sozialer Steuerungsmechanismen ist *Murphy's Law*. Aber überstabile und dynamische, hochkomplexe kybernetische Systeme verwenden mehrfache Rückkoppelung. Die Effizienz der Filter läßt sich auch mit Kontrollfunktionen eines biologischen Organismus bzw. über Größenordnungs- und Dimensionsrelationen erklären. So ist ein Modell denkbar, in dem die verschiedensten lokalen Verschwörungen im politisch-militärischen, religiös-akademischen Bereich zu einem undurchschaubaren metakonspirativen Gesamtsystem zusammenwirken. Dann erscheinen die

unterschwelligem Verbindungen von den Kulturen des Rationalen [wie er zum Beispiel vielfach in den sogenannten gebildeten Schichten herrscht] zu den abenteuerlichsten Massakern der Vernunft in den Kulturen des Irrationalen nur als die zwei Seiten einer Münze. Die mehrdimensionale Mesmerisierung des Data-Flux. Sehr real, mehr real, weniger real? Synreal!

Die selbstähnliche Struktur des "God&Golem Inc."-Szenarios wird immer komplexer, je mehr Ebenen untersucht werden. Aber welche geheimen Göttergolems regieren die Zitadelle der Definitionen?